

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg
mit Ortsteil
Oberscheibe

7. Jahrgang / Nummer 66

Monatsausgabe

April 1996

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ob vor 474 Jahren bereits von einer Stadtgründung gesprochen wurde, kann heute nicht mehr genau nachvollzogen werden. Eins steht jedoch fest: Ein Jahr später, am 04.05.1522, ließen die Grafen von Schönburg die Ortsgründung ausrufen.

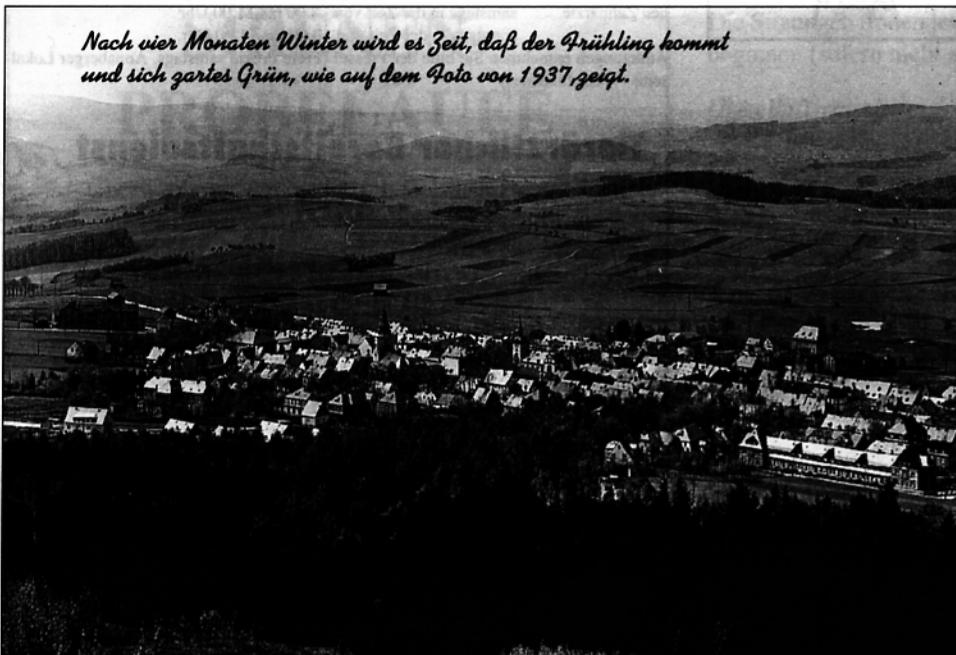
Wir feiern demnach nächstes Jahr einen wichtigen Geburtstag. Unsere Heimatstadt wird 475 Jahre alt. Grund genug, um bereits dieses Jahr mit den Vorbereitungen für das Stadtjubiläum zu beginnen.

Nachdem ein Aufruf an die Vereine und die Gewerbetreibenden geholfen hat, die ersten Ideen und Meinungen zu sammeln, gilt es nun, diese zu bündeln und in die Tat umzusetzen. Unser Stadtrat hat entschieden, je eine Arbeitsgruppe Kultur, Technik,

Festumzug/Festbilder, Werbung, Gästebetreuung, Ausstellungen und Finanzen zu bilden. In einer achten Arbeitsgruppe laufen dann die „Fäden“ zusammen. Hier wird abgestimmt, und diese Arbeitsgruppe Koordination ist letztendlich dem Festausschuß für die ordentliche Durchführung der 475-Jahr-Feier verantwortlich. Der Festausschuß selbst setzt sich aus den Stadträten, dem Bürgermeister, dem Ortsvorsteher, den Vorsitzenden der einzelnen Arbeitsgruppen, unseren Pfarrern und weiteren noch zu benennenden Persönlichkeiten der Stadt zusammen. Nach Ansicht des Stadtrates wird diesem Festausschuß Entscheidungskompetenz übertragen und in einer Geschäftsordnung geregelt. Damit ist eine, so denke ich, gute Vorbereitungsstruktur gefunden, die jetzt mit Leben zu füllen ist.

Fortsetzung auf Seite 3

Nach vier Monaten Winter wird es Zeit, daß der Frühling kommt und sich gartes Grün, wie auf dem Foto von 1937, zeigt.



Aus unserem Inhalt

Arzttermine/Geburtstage	S. 2
Sitzungstermine/Feuerwehrdienste	S. 3
Ortsnachrichten Oberscheibe	S. 4
Verschiedenes/Jugendkreis	S. 5
Rassekaninchenzüchter	S. 6
Hexenfeuer/Ostertanz	S. 6
Sperrmüllaktion/Es war einmal ...	S. 7
Chronistisches – vom Butngustl	S. 8
Skatverein Grundehrlich	S. 9
SFV/Ortsversch.-Verein	S. 10
Sängerkreis/FFW	S. 11
SSV 1846/Schulsport	S. 12
Stadtnachrichten	S. 13/14
Kostensatzung	S. 15
Bekanntmachung	S. 16
Anzeigen	S. 16

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- April -



- 01.04. - 04.04.** Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
Tel. (0 37 33) **6 50 79** R.-Breitscheid-Str. 3
- 05.04.** Dipl.-Med. Weiser Crottendorf
Tel. (03 73 44) **84 70** Salzweg 208
- 06.04. - 07.04.** Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
- 08.04.** SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
Tel. (03 73 49) **82 77** Elterleiner Straße 3
- 09.04. - 11.04.** SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
- 12.04. - 14.04.** Dipl.-Med. Oehme Crottendorf
Tel. (03 73 44) **82 61** An der Arztpraxis
- 15.04. - 18.04.** Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
- 19.04. - 21.04.** SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
- 22.04. - 25.04.** SR Dr. med. Klemm Scheibenberg
- 26.04. - 28.04.** Dipl.-Med. Oehme Crottendorf
- 29.04. - 30.04.** Dipl.-Med. Lembcke Schlettau
- 01.05.** Dipl.-Med. Lembcke Schlettau

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Mütterberatung

In der Arztpraxis
von **Dr. Klemm**, Scheibenberg
Mittwoch, 13. März 1996,
von **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- April -



- 30.03. - 31.03.** Herr Dr. J. Hartmann Bärenstein
Tel. (03 73 47) **13 02** Grenzstraße 4
- 30.03. - 31.03.** Frau Dipl. Stom. E. Dreßler Geyer
Tel. (03 73 46) **12 05** Bomgasse 9
- 05.04.** Herr Dr. K. Krauß Jöhstadt
Tel. (03 73 43) **26 00** Pleiler Straße 207
- 05.04.** Frau Dipl. Stom. B. Dabel Geyer
Tel. (03 73 46) **13 76** An der Pfarrwiese 92
- 06.04.** Frau Dipl. Med. G. Meier Königswalde
Tel. (0 37 33) **4 45 34** Annaberger-Straße 11
- 06.04.** Frau Dipl. Stom. B. Dabel Geyer
Tel. (03 73 46) **13 76** An der Pfarrwiese 92
- 07.04.** Herr Dr. M. Müller Sehma
Tel. (0 37 33) **6 62 70** Talstraße 4
- 07.04.** Frau Dipl. Stom. B. Dabel Geyer
Tel. (03 73 46) **13 76** An der Pfarrwiese 92
- 08.04.** Herr Dipl. Stom. A. Melzer Elterlein
Tel. (03 73 49) **74 70** Neubau 14
- 08.04.** Frau Dipl. Stom. B. Dabel Geyer
Tel. (03 73 46) **13 76** An der Pfarrwiese 92
- 13.04. - 14.04.** Frau Zahnärztin K. Steinberger Crottendorf
Tel. (03 73 44) **82 62** An der Arztpraxis 56
- 20.04. - 21.04.** Herr Dr. T. Steinberger Cranzahl
Tel. (03 73 42) **75 25** Karlsbader-Straße 35b
- 27.04. - 28.04.** Frau Dipl. Stom. C. Lorenz Scheibenberg
Tel. (03 73 49) **82 56** Breitscheid-Straße 22
- 01.05.** Frau Dipl. Stom. C. Melzer Elterlein
Tel. (03 73 49) **74 70** Neubau 14

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalzeitung - Verschiedenes)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- April -



- 01.04. - 08.04.** Dr. Haase, Rainer Neudorf
Tel. (03 73 42) **81 64** Crottendorfer Straße 5
- 09.04. - 14.04.** Dr. Hermann, Doris Königswalde
Tel. (0 37 33) **2 29 62** Lindenstraße 35 a
oder (01 71) **3 42 61 95**
- 15.04. - 21.04.** Dr. Levin, Peter Geyer
Tel. (03 73 46) **17 77** An der Pfarrwiese 56
- 22.04. - 28.04.** Dr. Haase, Rainer Neudorf
Tel. (03 73 42) **81 64** Crottendorfer Straße 5
- 29.04. - 05.05.** Dr. Weigelt, Reinhold Annaberg-Buchholz
Tel. (0 37 33) **6 68 80** Nelkenweg 38
oder (01 61) **7 30 84 19**



Geburtstage



- April -

- | | | | |
|------------|-----------------|------------------------|----|
| 20.04.1910 | Sosath, Erika | Klingerstraße 10 | 86 |
| 09.04.1914 | Hünefeld, Kurt | Crottendorfer Str. 1 | 82 |
| 28.04.1916 | Martius, Else | Bahnhofstraße 3 | 80 |
| 08.04.1921 | Unasch, Liesbet | Schnitzerweg 9 | 75 |
| 13.04.1921 | Weber, Ilse | R.-Breitscheid-Str. 15 | 75 |
| 18.04.1926 | Reiner, Frieda | Pfarrstraße 20 | 75 |
| 04.04.1926 | Götz, Herbert | R.-Breitscheid-Str. 35 | 70 |

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen
Jubilaren auf das herzlichste.*

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener, arbeiten Sie bitte in diesen verschiedenen Gruppen mit, helfen Sie alle, daß es ein schönes Geburtstagsfest wird.

Unsere Stadt hat es einfach verdient!

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich noch recht viele zur Mitarbeit und Vorbereitung melden.

Alte Gegenstände, Hausrat aus vergangenen Zeiten, Werkzeuge, landwirtschaftliches und gewerbliches Gerät, alte Kleidungsstücke, Kostüme und vieles mehr wird gebraucht. Heben Sie es bitte auf, reparieren Sie es, reinigen Sie es – alles wird bestimmt seinen Einsatz finden.

Wenn jeder Scheibenberger und jeder Oberscheibener mit zugreift, dann wird es ein gutes, unvergeßliches Fest werden, was unsere Bürgerschaft enger verbindet, und dafür lohnt sich der Einsatz.

Ich wünsche unseren diesjährigen Konfirmierten einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt, den Jubelkonfirmanden gratuliere ich sehr herzlich und wünsche ihnen schöne gemeinsame Stunden hier in Scheibenberg, und Ihnen allen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

W. Andersky
Bürgermeister

SIRENEN- PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00 und 11.15 Uhr** statt.

Termin: Sonnabend, den **13. April 1996**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Feuerwehrdienste

Oberscheibe:

Freitag, **12. April 1996, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Gerätedienst

Freitag, **19. April 1996, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Grundübung 1 : 8

Scheibenberg:

Männer

Montag, **1. April 1996, 19.00 - 21.00 Uhr**
Depot und Technik reinigen
Überprüfung aller Geräte

Montag, **15. April 1996, 18.00 - 20.00 Uhr**
prakt. Dienst: Grundübung mit drei Rohren
und Sonderrohr

Montag, **29. April 1996, 18.00 - 20.00 Uhr**
Übung an einem offenen Gewässer

Vereinsabende

Donnerstag, **11. April 1996, 19.00 Uhr** – Frauen

Freitag, **12. April 1996, 20.00 Uhr** – Männer

Jugendfeuerwehr

Freitag, **12. April 1996, 15.30 - 17.30 Uhr**
Praxis Grundübung/Staffellauf

Freitag, **26. April 1996, 15.30 - 17.30 Uhr**
Übung Sommerlagerplatz

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 15. April 1996

Bauausschußsitzung Mittwoch, 17. April 1996

**Haushalts- und
Finanzausschußsitzung** Mittwoch, 24. April 1996

Die Sitzungen finden jeweils im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) um 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, 10. April 1996,
19.00 Uhr im Kulturraum des
„Gemeindeamtes“ Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer – Hauptamtsleiterin



475 Jahre Scheibenberg

Spendenkonto „Unner Scheimberg“

Konto-Nr.: 31 212 270

BLZ 870 559 52

bei der Kreissparkasse Annaberg

Kontostand per 15.03.1996

723,02 DM

Der Autobahnzubringer für die A 72

Von vielen Seiten wurden wir um nähere Informationen zum Bau des Autobahnzubringers zur A 72 befragt. Da hierbei viele Unklarheiten bestehen, seien an dieser Stelle einige aufklärende Sätze geschrieben.

Die Festlegung des Straßenverlaufs gestaltete sich äußerst schwierig. Die dichte Besiedlung unserer Region und der nötige Erhalt unserer Flora und Fauna setzten enge Grenzen. Des Weiteren war auf eine günstige Erreichbarkeit der anliegenden Ortschaften zu achten.

An Hand von Scheibenberg sind die Schwierigkeiten gut aufzeigbar: Unterhalb der Stadt verbietet sich der Trassenverlauf von selbst, da die Siedlung Am Regenbogen noch weiter ausgedehnt werden soll. Die Lärm- und Staubbelästigungen wären den Anwohnern unzumutbar. Unterhalb des Bahnhofes sind die Feuchtgebiete mit den einzigartigen Biotopen aus umweltschützerischen Aspekten nicht verfügbar gewesen. Der Verlauf an der Rückseite des Berges führt zu weit vom übrigen Streckenverlauf weg und ist daher sehr ungünstig für die Anbindung der Stadt.

Aus diesen und noch weiteren Gründen ergab sich nur noch die Möglichkeit der Untertunnelung des Berges. Beginnend im Bereich des Oeserfelsens, führt der Tunnel unter die Stadt bis in die Gegend des „Saubades“. Hier wird der Autobahnzubringer wieder an die B 101 angebunden. Die Erreichbarkeit der Stadt erfolgt über den Ausbau des Schwarzbacher Weges.

Außerdem ist über eine Rolltreppe und einen Lift im künftig ausgebauten Buswartehäuschen der Tunnel direkt zu erreichen und die Buslinie Annaberg-Aue auch weiterhin nutzbar. Eine sehr günstige und elegante Lösung.

Die Bauarbeiten beginnen mit dem ersten Spatenstich am 01.04.1996, 10.00 Uhr, am Wartehäuschen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme durch die Bürger der Stadt Scheibenberg. (für ausreichend belegte Brötchen und Getränke ist gesorgt; u. a. auch Freibier)

E. A.

Das Problem des Monats

Der Winter hatte uns fast ein halbes Jahr fest im Griff. Seit der Kirmes ist der Winterdienst unterwegs und hat über 240 Tonnen Streusplitt im Ort verteilt. Eine riesige Menge, die jetzt auf den Straßen, Wegen und Plätzen liegt.

In den vergangenen Jahren war es immer einmal zwischendurch möglich, die Straßen zu reinigen. Dieses Jahr hatten wir keine Chance.

Der Streusplitt und der Winterschmutz müssen nun schnellstens verschwinden, damit sie nicht erst in unseren Kanälen und Abwasseranlagen größere Schäden anrichten.

Helfen Sie bitte alle mit!

Nicht nur vor der eigenen Haustür, sondern wenn es Ihnen möglich ist, dann unterstützen Sie bitte unsere Bauhofmitarbeiter, um auch alle städtischen Bereiche gründlich zu reinigen.

Das Kehrgut wird, wie gewohnt, regelmäßig freitags abgefahren. Die Mitarbeiter des Bauhofes bitten, den Kehrriech pro

Grundstück zu je einem Haufen zusammen zu legen. Vielleicht deponieren Sie sich für den nächsten Winter etwas Streuvorrat. Die Möglichkeit dazu besteht. Ein herzliches Dankeschön im voraus.

Andersky
Bürgermeister

„Schnupper-Tag im Kindergarten“

Wir laden alle Eltern, deren Kinder eventuell einmal unseren Kindergarten oder Hort besuchen wollen, **am Dienstag, dem 16.04.1996**, zu uns in den Kindergarten ein.

Bringen Sie Ihre Kinder mit, und schauen Sie sich alles ganz genau an.

Ich werde Ihnen an diesem Tag von 9.00 bis 16.00 Uhr (nach Vereinbarung auch an einem anderen Termin) zur Verfügung stehen, Ihnen alles zeigen und Ihre Fragen beantworten.

Sie erfahren dann auch alles über Möglichkeiten der Kostenübernahme durch das Jugendamt.

Kommen Sie doch einfach einmal vorbei!

Roma Wiesner
Leiterin

Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

1. April – der Tag danach – endlich frei!!!

Hat es Dich auch immer genervt, wenn dich Deine Eltern darauf hingewiesen haben, wieder einmal in die Kirche zu gehen, um Pluspunkte für Deine Konfirmation zu sammeln? Fandest Du es auch immer sooo stressig, nach der Schule Deine teure Freizeit für den Konfirmandenunterricht opfern zu müssen? Dann kannst Du jetzt endlich aufatmen, Du bist konfirmiert, herzlichen Glückwunsch. Jetzt bist Du frei und kannst Dich selbst entscheiden, bei Gott zu bleiben oder ihm und seiner Kirche den Rücken zuzudrehen. Entscheide in Freiheit, aber denke daran, Du hast nur eine Chance, also nutze Sie! ...

... Sehr gut, Du hast Dich also für Gott entschieden. Jetzt solltest Du beten, in der Bibel lesen und Dich mit anderen Christen unterhalten. In Scheibenberg funktioniert das am besten in der Jungen Gemeinde, in unserem Jugendkreis oder im Jugendkreis der ev. meth. Kirche. Wohin Du gehst, ist uns egal, nur bitte gehe in eine christliche Jugendgruppe, denn es wird für Dich von Vorteil sein, wenn Du siehst, daß es in Scheibenberg noch viele andere jugendliche Christen gibt. Bei uns in der Pfortelgasse 5 bist Du immer herzlich willkommen.

***** Gott sagt uns: Sucht mich, so werdet ihr leben! *****

Unsere Veranstaltungen im April, zu denen wir auch alle Nicht-konfirmierten einladen:

- 04.04. bis 08.04.96** Osterrüstzeit in Thüringen, deshalb keine Jugendstunde in Scheibenberg
- 13.04.** ab 18.00 Uhr Offener Abend mit Open-End und Speis und Trank
- 20.04.** ab 18.00 Uhr Jugendstunde mit Gaston Nogrady aus Markersbach
- 27.04.** ab 18.00 Uhr Jugendstunde mit Markus

donnerstags nach Absprache „Spiel frei mit Kay“ in der Turnhalle

Aus dem Vereinsleben des Rassekaninchenzüchter- vereins 1889 Scheibenberg e. V.



Bau eines Kaninchenstalles

Wichtige Hinweise – vieles ist zu beachten!

Stallbau ist immer wieder ein beliebtes Thema für unendliche Diskussionen und Fachsimpeleien unter Züchtern und auch Haltern von Kaninchen. Dabei geht es dann immer um den idealen Kaninchenstall. Diesen sogenannten „Idealstall“ wird es wahrscheinlich aber gar nicht geben. Denn bei jedem System stehen den Vorteilen, die für ihn sprechen, auch immer wieder Nachteile gegenüber. Bevor man beginnt, einen Stall zu bauen, sollte man sich erst über die rechtliche Lage informieren. Denn das Sprichwort „Es kann der Beste nicht in Frieden leben, wenn es dem Bösen Nachbarn nicht gefällt“ gilt auch hier. Denn nur so ist es manchmal zu erklären, daß der eine oder andere seine Nachbarn erst richtig kennenlernt. Denn nicht nur der Standort des Stalles, sondern auch die Mistlagerung will bedacht sein. Dabei geht es sowohl um mögliche Geruchsbelästigung als auch darum, daß sich ein Misthaufen zur Brutstätte von Fliegen und Ungeziefer entwickeln kann. Diskutiert wurde auch immer wieder, ob ein Außen- oder Innenstall die bessere Lösung sei: Für die Tiere ist es natürlich, daß der Außenstall, wenn dieser zweckmäßig gebaut ist, die gesündere Lösung darstellt.

Denn hier wird die tägliche Belüftung direkt von der Natur vorgenommen. Für die Innenstallung spricht dagegen, daß man auch bei Wind und Wetter die Tiere in Ruhe versorgen kann und es die sogenannten „Hasendiebe“ besonders in der Vorweihnachtszeit etwas schwerer haben. Den Stall sollte man von vornherein nicht zu klein planen. Dies betrifft insbesondere die Größe der einzelnen Buchten. Baut man einen Stall für Zwergkaninchen mit kleinen Buchten, vielleicht den Kindern zuliebe und kommt dann doch später auf die Idee, Blaue Wiener zu halten, so muß die Anlage wieder umgerüstet werden, verursacht mitunter wieder zusätzliche Kosten und ist am Ende alles Stückwerk.

Also, lieber von vornherein etwas größer planen und bauen, man tut den Tieren etwas Gutes, wenn sie sich frei bewegen können. Da die größte Zahl der Kaninchenställe mit Holz hergestellt wird, ist es ratsam, die Böden der Buchten mit Dachpappe, Kunststoff oder ähnlichen Belägen auszustatten, so daß der Urin die Bretter nicht durchtränkt und womöglich noch die Tiere in den darunterliegenden Käfigen beschmutzt.

Die Vergitterung an der Käfigtür soll so angebracht sein, daß beispielsweise bei Draht- oder Kunststoffgäbe keine Spitzen abstehen und bei ausgestanzten Blech- oder Eisenabfällen kein Grat die Tiere am Fell, Kopf oder gar an den Augen verletzen kann.

Dieser Artikel sollte für all die, die sich der Kaninchenzucht oder auch der Haltung von Kaninchen einmal verschreiben wollen, als kleiner Hinweis dienen.

Aus der Chronik des Vereins!

Protokoll der Versammlung vom 20. Nov. 1904

Die durch Boten eingeladene Monatsversammlung wurde durch den Vorsteher A. Dittrich eröffnet und geleitet. Bevor selbiger zur Tagesordnung überging begrüßte selbiger das alte Mitglied Ed. Meyer, welcher vom Militär wieder entlassen und laut Beschluß wieder als Mitglied gilt, herzlich und wünschte, das selbiger wieder so feste zur Stange halte, als er dieses bis jetzt getan hat.

- Tagesordnung:
1. Einkassieren der Steuern
 2. Verbandsversammlung betreffend
 3. Anträge u. Sonstiges

Zu Punkt 1. Der Punkt hat sich erledigt

Punkt 2. Verbandsversammlung betreffend gibt der Vorstand bekannt, daß die Ausstellung vom 26. bis 27. Februar 1905 in Buchholz abgehalten werden soll. Als Preisrichter ist Julius Lohr aus Chemnitz bestellt. Wenn dieser abgehalten ist, wird Ernst Fischer aus Chemnitz einspringen. Die nächste Verbandsversammlung soll am 11. Dez. 1904 im Restaurant „Zur Buche“ in Buchholz abgehalten werden. Jeder Verein hat dort eine Stimme. Sollte in der Versammlung angeregt werden, daß jeder Verein einen Ehrenpreis zur Ausstellung gibt, wollen wir uns ablehnend verhalten. Sollten wir aber in der Minderheit sein, werden wir auch einen stiften.

Albin Lang stellt den Antrag, daß von uns eine Jungtier-Klasse beantragt werden soll und die Tiere höchstens 6 Monate alt sein sollen. Ferner wurde beantragt, daß während der Prämierung von jedem Verein ein Mitglied, in Gegenwart dieser aber keine Bemerkung machen darf.

Punkt 3. Der Vorstand stellt den Antrag, daß der Verein noch mindestens einen Käfig mit 6 Fächern anschafft. Diesen will unser Mitglied Oswin Mauersberger für 12,50 DM herstellen, welches von der Versammlung angenommen wird. Im nächsten Spätsommer oder Herbst soll eine Lokalausstellung abgehalten werden. Hierüber konnte aber noch kein Beschluß gefaßt werden.

Schriftführer: Hermann Bretschneider
Vorsteher: Hermann Dietrich
weitere Unterzeichner: Albin Lang, Eduard Meyer

An dieser Stelle soll einmal an unser Vereinsmitglied und Züchterin Isolde Simon ein kleines Dankeschön ergehen. Sie führt bereits seit 1978 unser Vereinsprotokollbuch.

Der Vorstand
Meichsner/Pressewart

Wieder Hexenfeuer auf dem Sommerlagerplatz



Liebe Scheibenberger,
Liebe Gäste!

Auch in diesem Jahr möchten wir alle die, die Zeit und Lust haben, zu unserem Hexenfeuer **am 30.04.96** einladen.

Für einen kleinen Imbiß ist gesorgt.

Wir wünschen uns schönes Wetter und viele fröhliche Gäste.

Tschüß bis zur Walpurgisnacht – Euer Countryclub!



im
**Berggasthaus
Scheibenberg**
mit

**Monika & Teddy's
Musik-Mix**

Eintritt: 5,00 DM



SPERRMÜLLAKTION

Der Sperrmüll und Schrott ist an den betreffenden Tagen jeweils

bis morgens 6.00 Uhr

auf dem Gehsteig bzw. Fahrbahnrand so abzustellen, daß weder Fußgänger noch der Straßenverkehr behindert werden und eine ordnungsgemäße Entsorgung durch die Technik möglich ist.

Die Entsorgung erfolgt am:

Freitag, dem 26.04.1996, in Oberscheibe

Montag, dem 29.04.1996, in Scheibenberg:

Silberstraße, Schwarzbacher Weg, Lindenstraße, Gartenstraße, Wiesenstraße, Bahnhofstraße, Postplatz, Friedhofsplatz, Elterleiner Straße bis Brünlas, Goethestraße, Klingerstraße, Schillerstraße, Laurentiusstraße, Lehmannstraße, Hospitalstraße, Am Regenbogen

Dienstag, dem 30.04.1996, in Scheibenberg:

Bergstraße, R.-Breitscheid-Straße, Salomonisstraße, Pfarrstraße, Parksiedlung, Waldrandsiedlung, Krankenhausstraße, A.-Bebel-Straße, Kirchplatz, Kirchgasse, Markt, Schulstraße, Crottendorfer Straße, Schnitzerweg.

Folgende Sachen werden von der Sammlung **nicht** erfaßt:

- Abfälle aller Art aus Handel und Gewerbe
- Abfälle, welche in die normalen Müllgefäße gehören, d. h. die als Einzelstücke die Kantenlänge 0,30 m x 0,30 m x 0,30 m unterschreiten
- Nachlaß kompletter Haushaltsauflösungen
- Fenster, Altholz und andere Bauabfälle
- Kraftfahrzeuge, Kfz-Teile, Anhänger, Kfz-Reifen, Kfz-Batterien
- Kühlschränke, Gefriergeräte, Bildschirmgeräte, Elektronikschrott
- Gartenabfälle aller Art
- geschlossene Metallbehälter (Fässer, Gasflaschen, Benzinbehälter)
- Säcke oder andere Behälter, welche mit Haus- und Gartenabfällen gefüllt sind

Bitte beachten Sie die Hinweise und lagern Sie Schrott von Sperrmüll **getrennt** ab.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Es war einmal ...

Vor 10 Jahren – im April 1986

Jugendliche bereiten Abbruchziegel vom VEB Barkaswerke Chemnitz BT Scheibenberg auf, um damit die neue Sommerhalle aufbauen zu können. • Der MC Scheibenberg gibt neue Aufkleber heraus.

- 06.04. Der Bergwirt Manfred Grund begeht sein 20jähriges Bergwirtsjubiläum.
- 07.04. Für das zu entstehende Freizeitzentrum (Nachfolgebau der abgebrannten Sommerhalle) wurde eine Begehung des Turnhallenplatzes durchgeführt.
- 11.04. Der Ausbau des Hauses bei Mario Schraps, Ernst-Schneller-Straße 8 (heute Parksiedlung) wurde begonnen.
- 12.04. Essenbrand im Gebäude Markt 2 (Springer-Bäcker), es brannte im Haus und nicht in der Backstube.
- 13.04. Öffentliche Sitzung des Jugendclubs in der Gaststätte Sonneneck (genannt Distel).
- 14.04. In der Tischlerei Stühmeier wurde mit einem Ausbau begonnen.
- 17.04. Einweihung der neuen Friedhofshalle zu Ehren des XI. Parteitages der SED. Die erste Beerdigung war die der Paula Hesse.
- 18.04. Etwa 25 Anlieger des geplanten Standortes des Sommerhallennachfolgebauwes haben eine Protestnote gegen diesen Standort (Turnhallenplatz) verfaßt. Der Grund ist die zu erwartende Lärmbelästigung durch die Jugendlichen.
- 19.04. Ein Arbeitseinsatz für die neue Sommerhalle wird durchgeführt.
- 19.04. 26 Bürger, zumeist Elternteile von Kindergartenkindern, führten nach Bauabschluß am Kindergarten einen Arbeitseinsatz zum Wiederherstellen des Außengeländes durch.
- 21./22.04. Die Straßen werden notdürftig ausgebessert (geflickt).
22. u. 29.04. Die CDU leistet Arbeitseinsätze zur Stadtparkreinigung.
- 25.04. Die Umbauarbeiten in der Apotheke werden vorerst beendet. Ausgebaut wurden drei Räume, der Gartenausgang wurde verlegt und das alte Waschhaus entfernt.
- 26.04. Nach langen pflegelosen Jahren wurde der Bürgersteig, an der Grünanlage Lehmannstraße, wieder gereinigt.

Vor 5 Jahren – im April 1991

Hinter dem Zeifheim wird eine große Anzahl Kastanien, Buchen u. a., durch die AG Naturschutz und dem Förster Herrn Rohrer aus der Partnergemeinde Gundelfingen, angepflanzt. Der Förster stellte die Bäumchen zur Verfügung.

- 01.04. Die Barkas GmbH Werk Scheibenberg wird über die Treuhand von der Nier Umformtechnik GmbH übernommen. Der Neubeginn erfolgt mit 70 Arbeitskräften, die restlichen verbleiben bei der Barkas GmbH in Kurzarbeit (Null).
- 01.04. An diesem Sonntag wird die Zahnarztpraxis Lorenz in der hiesigen Apotheke eröffnet. Arbeitsbeginn ist am 02.04.
- 02.04. In den Räumen der ehemaligen Textil-HO (Lötsch), Ernst-Thälmann-Straße 37 (heute Silberstraße), eröffnet das Bekleidungshaus Schahag ein Geschäft.
- 02.04. Ebenfalls an diesem Tag eröffnet Dagmar Nestler, Rudolf-Breitscheid-Straße 29, ein Schuhgeschäft.
- 04.04. Der Lebensmittel-Konsum in der Rudolf-Breitscheid-Straße 21 wird geschlossen.

- 10.04. Im Kirchgemeindehaus spricht ein Indianer-Missionar.
- 11.04. Nach der Schließung im Juli 1990 wird in der Brauerei Fiedler wieder das 1. Bier gezapft. Christian Fiedler aus Scheibenberg übernahm das traditionsreiche Unternehmen von Karl Fiedler, Crottendorf.
- 14.04. Die BÄKO (Bäckergenossenschaft) führt im Ferienhotel Markersbach ihre 2. Hausmesse durch.
- 24.04. Es wird das Verwaltungsgebäude (ehemaliges Wohnhaus der Familie Göthel) der Nier Umformtechnik GmbH abgerissen, Elterleiner Straße 4.
- 27.04. Eröffnung eines Jagd- und Sportwaffengeschäftes in der Klingerstraße 4 durch Manfred Süß.
- 29.04. Bürgerversammlung im Kino zum Thema Flächennutzungsplan Scheibenberg und Oberscheibe.
- 30.04. In Scheibenberg wurde in diesem Jahr kein Maibaum aufgestellt. Das Hexenfeuer wurde von den Schnitzern und Naturschützern organisiert.

Vor einem Jahr – im April 1995

- 15.04. Sonderfahrten mit der Dampflokomotive. Halt auch in Scheibenberg, hier zum Ostereiersuchen.
- 29.04. Frühlingsfest des Bürgerforums auf dem Sommerlagerplatz.
- 30.04. Hexenfeuer und Maibaumaufstellen – erstmals spielte während des Maibaumaufstellens der Kirchenposaunenchor.

H. Heidler



45 Jahre Botenfrau Scheibenberg-Annaberg.

„Unner Scheibnberger Butngustel fährt nimmeh off Anne-



barg!“ Du cheilte am Tage vor dem Heiligen Abend die Kunde unser Bergstädtchen. Mit Wehmut und Freude gemischte Stimmungen klangen in diesen Worten wieder; ging doch – mit Ausnahme einer 2-jährigen Unterbrechung, während der ihr Sohn die Botengeschäfte führte – unser „Gustl“ wie ein Angehöriges nunmehr 45 lange Jahre in vielen Familien ein und aus, um Tausende und Aber-tausende heimlicher Wünsche, Wege und Geschäfte zu erledigen, und dies mit einer so unverdrossenen und unbefangenen-herzlichen

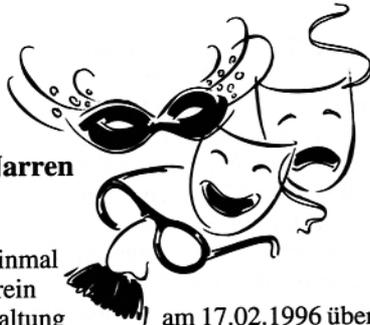
Art, daß der ganze Ort mit diesem fleißigen und wackeren Urgroßmütterle seelisch verwuchs. Wer hätte ihre treuherzig-polternde Art, ähnlich der des guten Weihnachtsmannes, im gegenseitigen Verkehr missen mögen! Ihr war es erlaubt, ohne übelgenommen zu werden, im Auto mitfahrende oder auf der Straße ihr begegnende Bekannte aller Kreise in altväterlicher Weise um Hilfe beim Ein- und Aussteigen wie beim Mittragen ihrer oft großen Lasten anzugehen! Man schätzte ihren unermüdeten Eifer! Denn fast täglich zwischen 6 und 7 Uhr abends konnte man sie im Städtchen irgendwo treffen: treppauf-, treppabsteigend oder in einem Hausflur ihre kleinen und großen Schätze aus ihrem alten treuen Tragkorb herauskrandsend oder auch, etwas in sich hineinbrummend, die Straße oder das Gäßchen dahinstampfend! Wieviele mögen in ihrem schlichten, nahezu 100-jährigen, von ihrem Vater erworbenen Geburtshause oben an der Schießhausstraße ein- und ausgegangen sein, um sie in irgendeiner Angelegenheit in ihrem Großmütterstübchen, rechts zu ebener Erde, zu sprechen. Nahezu 82 Jahre wohnt sie selbst nun in diesem ihrem bescheidenen Anwesen, wo sie als eine kleine Auguste Seidler am 16. September 1854 in schlimmen Hungerjahren zur Welt kam und von ihrer Mutter, einer geborenen Sturm, und ihren Großeltern Ehregott und Concordia Seidler im Kreise weiterer 5 Geschwister recht und schlicht aufgezogen wurde, während ihr Vater Karl Friedrich, ein ehrbarer Handelsmann, oft 6 bis 7 Wochen mit seinem Hundegesirr unterwegs war, um in Dresden, Pirna, Freiberg und anderen Orten seine Eisenwaren (Nägel, Schaufeln, Krauthacken u. a.) zu vertreiben. In ferne, längst vergangene Zeiten reichen ihre Kindheitserinnerungen zurück, zu denen auch gehört, wie in ihrem 4. Lebensjahr (1858) ihr heimkehrender Vater ihr sein großes Erlebnis von der Eröffnung der ersten erzgebirgischen Eisenbahnlinie Zwickau-Schwarzenberg begreiflich zu machen versucht. Noch klingen ihr die Weisen des Postillions in den Ohren, die das Geratter der 4spännigen, 6sitzigen Postkutsche auf ihrer Fahrt von Annaberg nach Schwarzenberg oder von Elterlein nach Oberwiesenthal und zurück beim Durchfahren des Bergstädtchens begleiten.

Kleine Begebenheiten mit geschlitzten Gänseschreibfedern bei ihrem Lehrer Adolf Franke und eine schlimme Scharlach-erkrankung mit nachfolgender Schwächung der Sehkraft bewegten ihre Kinderseele. Helle Winterfreuden, hervorgerufen durch haushohe Schneewehen, in die der Sturm-Großvater Stufen bauen muß, damit die Sturm-Großmutter mit der Gießkanne Kaffeewasser durchs Fenster des oberen Stockes bringen kann, beschäftigen das kleine Herz, das besondere Lust empfindet, wenn die städtischen Schneetrampler, 6 Mann nebeneinander, gassen- und straßenweise bis zum „Knöchel“, „Kalkofen“ und „Fiskalischen Steinbruch“ breite Wege in die tiefen Schneemassen bahnen.

Fest im Gedächtnis ruht das alljährliche Erlebnis des Vieh-austreibens am 1. Mai: Das Horn des Gemeindegottes erntet durch den stillen Ort! Aus Gassen und Gäßchen sammelt sich das an Hals und Kopf mit Kränzen und Blumen geschmückte Vieh, das unter „ho, ho, ho“ den Weideplätzen des noch kahlen Scheibnberger Hübels und der Crottendorfer Heide zustrebt! Feuersgefahr bedroht das Schießhaus! Aber die Not wird gebannt! Ein Freund der Familie, der Posamentier Bückelmann, hat den „Feiersegn“ gesprochen, wie er dem „Gettel“ (Henriettel), der Schwester, gegenüber äußert. Beim Nähen von „Bändeln“ in Form von Zacken, Doppelzacken und „Licht und Schatten“ (zweifelfarbig) zur Einfassung von Fenster-vorhängen und Hemden vergeht der Alltag, der die junge kräftige Gestalt als Dienstmädchen in der Scheibnberger Apotheke sieht und der tätigen Frau in steter Sorge um ihren gebrechlichen Mann oft schwere Aufgaben stellt. Mißernten verteuern das Brot, und die mit gequetschten Kartoffeln gestreckte Butter muß bisweilen der in Heringslauge schmackhaft gemachten Kartoffelspeise weichen.

Der SFV:

Liebe Närrinnen und Narren von Scheibenberg!



Die närrische Zeit ist erst einmal vorüber. Euer Faschingsverein freute sich, daß zur Veranstaltung am 17.02.1996 über 200 kostümierte Faschingsfreunde in der Turnhalle anwesend waren. Bei Showtanz, Sketchen, Büttreden und toller Musik kam jeder auf seine Kosten.

Der letzte Gast ging erst weit nach Mitternacht nach Hause, und das sagt uns, es hat Euch gut gefallen.

Auch die Rosenmontagsveranstaltung für unsere älteren junggebliebenen Mitbürger fand viel Applaus. Allerdings hätte die Gästeschar etwas zahlreicher sein können.

Aber wir hoffen, im nächsten Jahr zu dieser Veranstaltung mehr faschingsfreudige Senioren begrüßen zu dürfen. Der Faschingsdienstag stand ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen. Was da am Nachmittag über die Bühne ging, war wirklich sehenswert. So viele kleine Clowns, Hexen, Prinzessinnen usw. hat die Turnhalle in Scheibenberg sicher noch nicht gesehen. Spiel, Spaß, gewonnene Preise und Discoklänge haben den Kindern viel Freude gebracht. Ab 18.00 Uhr fand die Jugenddisko statt. Leider kamen nur einige wenige Jugendliche zu dieser Veranstaltung.

Wir wollen unseren Hübelnärinnen und Hübelnarren einen Höhepunkt vom Rosenmontag nicht verschweigen.

Das Regentenpaar der Scheibenger Hübelrepublik Prinz Maik I. und Prinzessin Yvonne I. sowie sein Gefolge sahen im Ratssaal des Rathauses noch Licht und wunderten sich, wer um diese späte Stunde in der Amtszeit des Regenten unbefugt Amtsgeschäfte wahrnimmt.

Es stellte sich heraus, daß die Stadtväter, die eigentlich erst ab Aschermittwoch das Sagen wieder gehabt hätten, schon am Rosenmontag wieder tagten. Prinz Maik I. ließ diese Sitzung stören, indem die Funkgarde unseren Stadtvätern die Showtänze zeigte. Wir möchten uns bei den Stadträten für die Spende bedanken.

Wir freuen uns, daß die von uns mit viel Arbeit vorbereiteten „3 tollen Tage“ soviel Anerkennung in Scheibenberg gefunden haben und hoffen, zur nächsten Saison ab 11.11.1996, alle Närrinnen und Narren gesund und munter wiederzusehen.

Der Faschingsverein bedankt sich nochmals bei allen Sponsoren.

Brauerei „Fiedler“ OT Oberscheibe
Bäckerei T. Kreißl Scheibenberg
S. u. W. Wohnholz GmbH Scheibenberg
Fahrschule W. Nestmann Scheibenberg
Schlosserei Strangmüller Chemnitz
Holzmarkt – Sägewerk Fritsch Crottendorf
Kosmetikshop M. Prager Scheibenberg
Haushaltwaren P. Heinz Scheibenberg
Physiotherapie B. Pfeiffer Scheibenberg
Frisörgeschäft „Kerstin“ OT Oberscheibe
Tankstelle „Sprint“ Scheibenberg
SB Tankstelle R. Schmidt Scheibenberg
Erzgeb. Fleisch- u. Wurstwaren GmbH Annaberg,
Filiale Scheibenberg
Reformhaus K. Wiedemann Scheibenberg
„Spar“ G. Enderlein Scheibenberg

Tischlerei F. Loos OT Oberscheibe
Fa. M. Stühmeier Scheibenberg
Bezirksschornsteinfegermeister U. Pittner Scheibenberg
Bestattungsdienste J. Mann Scheibenberg
Boutique Einkel Scheibenberg
AWO Scheibenberg
Kunsthartzpresserei Scheibenberg
Diskothek „Fizz u. Eddi“ Scheibenberg
Spedition M. Wolf Scheibenberg
Kunststoffverarbeitung Stiehl Hugo GmbH Crottendorf
Malermeister Kowalski OT Oberscheibe
Getränkhandel Stoll OT Oberscheibe
Stadtverwaltung u. Bauhof Scheibenberg
Frau Gerda Endt
Frau Birgit Kuhlbrodt

VORANZEIGE

Am **01.06.96** und **02.06.96** laden wir alle Scheibenger und Oberscheibener ganz herzlich zum **Kindertag und zum Regenbogenfest „Am Regenbogen“ in Scheibenberg** ein. Weitere Informationen erfahrt Ihr von unseren Plakaten.

SFV Helau
Euer Vorstand



Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.

Endlich dankt der Winter ab und macht Platz für sonnige Tage. Schon Eduard Mörike schrieb ins Buch des Frühlings: „Der Sonnenblume gleich steht mein Gemüt offen ...“ – Folgen wir ihm, entdecken wir den Reichtum der Natur. Seit jeher war die Wende vom Winter zum Frühling das wichtigste Ereignis im Jahr. Der Winter brachte kahle Felder, Kälte, Dunkelheit und Hunger. Früher gab es nur das zu essen, was die Natur an Nahrungsmitteln bot. Deshalb sehnte man den hellen Tag herbei, um wieder pflanzen und ernten zu können.

Auch wir sind voller Tatendrang. Ein Blick in die Schaufenster läßt den nahen Frühling ahnen.

In unseren winterlichen Zusammenkünften beschäftigten wir uns mit dem schönsten Hobby der Frauen – Handarbeiten! Unser Lehrgang „Seidenmalerei“ wurde ein voller Erfolg. Es entstanden richtige kleine Kunstwerke – jedes Stück ein Unikat.

Wir treffen uns wieder am **10. April 1996**

Vorstand: **19.00 Uhr**

Mitglieder: **19.30 Uhr**

und am **29. April um 18.00 Uhr** im neuen Bauhof zum Binden des Maikranzes.

Aufstellen des Maikranzes auf dem Marktplatz

am Dienstag, **30. April 1996, um 18.30 Uhr**
mit einem kleinen Programm der Kindergartenkinder.

Wir freuen uns schon darauf und laden alle Scheibenger und alle Besucher, auch im Namen des Bürgermeisters, herzlich dazu ein.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein ganz bewußtes Erleben des Erwachens der Natur, viel Spaß beim Hobby und fröhliche Ostertage.

Der Vorstand



Sängerkreis der Bergstadt Scheibenberg

Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder!

Ja, liebe Bürgerinnen und Bürger unseres Bergstädtchens, der Sängerkreis der Bergstadt Scheibenberg läßt wieder einmal von sich hören.

Am 5. März 1996 hatten wir unsere Jahreshauptversammlung. Neuwahlen stehen erst im nächsten Jahr an. Unser 1. Vorsitzender Peter Kretschmar brachte uns das letzte Arbeitsjahr unseres Chores in Erinnerung.

Sieht man das alles mal aufgelistet, so können wir wieder stolz sein, daß auch unser Chor einen kleinen Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt beigetragen hat. Auf Kreisebene, wenn Höhepunkte anstehen, sind wir immer tätig.

Wenn wir auch nicht der allerbeste Klangkörper sind, brauchen wir aber keinesfalls unser Licht unter den Scheffel stellen.

Unser Chorleiter Gottfried Zönnchen ist ständig bemüht, das Bestmögliche aus unseren Stimmen herauszukristallisieren.

Wenn er uns bei seinem kurzen Rückblick auf die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr lobt, kritisiert und Mut macht, was alles noch besser gemacht werden kann, dürfen wir es getrost annehmen. Ist er doch ein „alter Hase“ auf dem Gebiet Chorgesang und weiß sicher, wovon er spricht.

Gute Arbeit in der Finanzführung konnten wir unserer Schatzmeisterin Heide Blechschmidt bescheinigen. Kurz und aufschlußreich war ihr Bericht. Für das kommende Jahr hat sie wieder unser aller Vertrauen.

Natürlich hatten wir auch zu unserer Jahreshauptversammlung unser Ehrenmitglied, den Bürgermeister Herrn Wolfgang Andersky, eingeladen.

Da seine Zeit doch sehr bemessen ist, haben wir uns gefreut, daß er es möglich machen konnte, unter uns zu weilen.

Auch seine Worte gilt es zu beherzigen.

Wissen wir auch um die ständige Unterstützung des Bürgermeisters mit seinen Stadträten. Wir haben im Gegensatz zu anderen Chören im Kreis Annaberg gute Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen wir ständig unsere Übungsstunden durchführen können. Auch ab und zu eine kleine Finanzspritze kräftigt unser Chorleben. Deshalb auf diesem Wege an unseren Bürgermeister mit seinen Stadträten herzlichen Dank!

Damit das Vereinsleben in unserer Stadt auf allen Gebieten pulsieren kann, wollen wir als Chor mit unserer Arbeit ein kleiner Farbtupfer sein, der etwas Freude in unseren oft schwierigen Alltag bringt.

Singende Menschen sind meist fröhliche Menschen, die gibt und gab es zu allen Zeiten wir gehören dazu!

Arm wären wir dran, wenn keiner mehr singt.

Manches Lied begleitet einem oft ein Leben lang.

Schon fast 25 Jahre ist mein Lieblingslied „Heimat meine Trauer“ (Text: J. R. Becher, Musik: H. Eisler), in dem es am Schluß heißt: „Himmel schien, ein blauer, Friede kehrte ein – Deutschland, meine Trauer, Du, mein Fröhlichsein.“

Fröhlich sein und singen ist für das vor uns liegende Jahr angesagt!

Gehen wir es als Chor vertrauensvoll und mutig an!

Ihre
Herta Liebchen
vom Sängerkreis der Bergstadt Scheibenberg

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Zu unserer Jahreshauptversammlung am 2. März konnten wiederum verdienstvolle Kameraden für langjähriges treues Wirken in der Wehr ausgezeichnet werden.

Für **40 Jahre** Tätigkeit in den Reihen der FFW wurde der Kamerad **Heinz Wolff**,

und für **30 Jahre** wurden die Kameraden **Werner Nestmann** und **Dietmar Schmidt** geehrt.



Der Kamerad **Uwe Schreiber** kann auf sein **10jähriges Dienstjubiläum** zurückblicken.

Die Kameradinnen **Sabine Weber** und **Petra Gladewitz** sowie die Kameraden **Reiko Lötsch** und **Karsten Lapuse** wurden zum **Feuerwehrmann** befördert.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

im Zuge der bundesweiten Feuerwehrreform ist unsere Stadt mit Wirkung ab 01.04.1996 zum Sitz der neugebildeten Berufsfeuerwehr im Landkreis Annaberg berufen worden. Die Bauarbeiten für die zu errichtende Fahrzeughalle beginnen Mitte Mai oberhalb des Feuerlöschteiches.



Die Ausbildung an den neuen Fahrzeugen, die hier stationiert werden, hat bereits begonnen. Im Bild sehen Sie, wie es sich sogar unser Bürgermeister nicht nehmen ließ, in Zwickau an der Seite unseres Ausbildungs- und Schulungsleiters die neue Fahrzeugtechnik (hier ein kombiniertes Tanklösch- und Drehleiterfahrzeug) kennenzulernen. Die Mienen der beiden werden sich bestimmt aufhellen, wenn die erforderliche Zahl von Ausbildungsstunden absolviert ist.

FFW Scheibenberg
Köhler/Pressewart

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.

Sportvorstand beschließt Sammlung für krebskranke Kinder



Viele Stunden Freude und Frohsinn bei Sport und Spiel erwarten die Mitglieder und Gäste unseres Sportvereins in diesem Jahr des Sportjubiläums „150 Jahre Sportverein in Scheibenberg“.

Zur gleichen Zeit kämpfen im Klinikum Chemnitz viele krebskranke Kinder um ihr junges Leben und träumen davon, auch eines Tages wie-

der an Sport und Spiel teilhaben zu können.

Diesen krebskranken Kindern hat der Vereinsvorstand des SSV auf seiner 8. Tagung ihr Vereinsjubiläum gewidmet und will durch Sammlungen helfen, das traurige Leben dieser Kinder etwas zu erleichtern.

Alle Sportlerinnen und Sportler, alle Gäste sind dazu aufgerufen, ein kleines Scherflein beizutragen, damit wir gegen Ende des Jahres dem Klinikum einen möglichst ansehnlichen Sammelbetrag übergeben können.

Gleichzeitig wendet sich der Vorstand an alle Bürger, Geschäftsleute, Firmen und an alle Vereine, unser großes Sportjubiläum zu unterstützen und mit zu gestalten.

Fortsetzung der Meisterschaftsspiele im Fußball

Ansetzungen im Monat April:

13.04.96, 9.00 Uhr D-Jugend Scheibenberg-Buchholz
14.04.96, 15.00 Uhr I. Mannschaft Scheibenberg-Steinbach
26.04.96, 17.30 Uhr D-Jugend Scheibenberg-Neundorf

Stadtmeisterschaft im Tischtennis mit Rekordbeteiligung

Standesgemäß, wie sich das in einem Jubiläumsjahr gehört, wurden am 16. März 1996 die Stadtmeisterschaften im Tischtennis mit Rekordbeteiligung ausgetragen.

Im „Non-Stop-Turnier“ kämpften von 9.00 Uhr bis zum frühen Abend 58 Sportfreunde um Titel und Pokale.

Nach spannenden Auseinandersetzungen konnten folgende Titelträger 1996 geehrt werden.

- * Stadtmeister '96 Knaben: Stefan Köthe
- * Stadtmeisterin '96 Jugend: Virginie Heimpold
- * Stadtmeister '96 Jugend: Kay Josiger
- * Stadtmeisterin '96 Mädchen: Nicole Meichsner
- * Stadtmeisterin '96 Nachwuchs: Jana Laukner
- * Stadtmeister '96 Herren: Bernd Bortné
- * Stadtmeister '96 Doppel: W. Gruß/St. Meichsner

Herzlichen Glückwunsch für diese gelungene Meisterschaft und zum Aufstieg der I. Männermannschaft nach Abschluß der Punktspiele im Landkreis Annaberg.



Auf zum Wintersportfest

und „Ski Heil!“ hieß es am 7. März 1996 an der Christian-Lehmann-Schule in Scheibenberg für alle Schüler der Klassen 5 bis 10. Jeder hatte die Wahl, sich aus den folgenden Aktivitäten seinen Favoriten auszuwählen:

* Super G * Langlauf * Wintercrosslauf.

Bei schönem Wetter trafen sich alle Teilnehmer des Super G am Skilift in Markersbach. Bereits am Vortag wurde die Piste von den fleißigen Helfern der Liftanlage bestens präpariert und mit Toren abgesteckt. Nach einigen Abfahrten zur Erwärmung fanden sich alle am Start ein. Die Aufregung war groß, denn jeder wollte sein Bestes geben und gewinnen. Mit Schwung nahmen alle ihr Rennen auf. Einige konnten sich im Ziel über ihre erreichte Zeit freuen, andere machten Bekanntschaft mit dem Schnee und gingen mit guten Vorsätzen in den zweiten Lauf. Nach Beendigung des Wettbewerbes nutzten alle noch die Möglichkeit, einige Abfahrten zu machen.



Neben Langlauf und Abfahrtslauf wurde auch ein Wintercrosslauf angeboten. Viele Schüler der Christian-Lehmann-Schule in Scheibenberg, die keine Skiausrüstung



besitzen, nutzten diese Möglichkeit, um am Wintersportfest teilnehmen zu können. Start und Ziel befanden sich auf dem Turnhallenplatz, die Strecke verlief auf der Wiese unterhalb des Bauhofes. Durch den verharschten Schnee war es sehr anstrengend und schwierig, die Strecke mit höchstmöglichem Leistungseinsatz zu meistern.

Unsere Besten in den 3 Disziplinen waren:

	Jungen Klasse 5/6	Mädchen Klasse 5/6
Sieger Super G	Christian Eberlein	-
Sieger Langlauf	Carsten Fischer	Heidi Fischer
Sieger Wintercross	Danny Bock	Katja Schlüter
	Jungen Klasse 7/8	Mädchen Klasse 7/8
Sieger Super G	Torsten Heinig	Maria Hadyk
Sieger Langlauf	Michel Kunze	Michaela Lauterbach
Sieger Wintercross	Ricardo Mewes	Doreen Weigel
	Jungen Klasse 9/10	Mädchen Klasse 9/10
Sieger Super G	Ralf Kretschmar	-
Sieger Langlauf	Chris Georgi	Jenny Mey
Sieger Wintercross	Tobias Schubert	Katrin Schreiber

Unsere Siegern einen herzlichen Glückwunsch!

Ein herzliches Dankeschön dem Liftpersonal, den Streckenposten und Helfern für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Wintersportfestes.

Text: Ines Gabriel & Sabine Krauß
 Fotos: Anke Liebelt & Ralph Wirker

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse unseres Stadtrates und seiner Ausschüsse:

In der 2. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 19.02.1996 wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Öffentlicher Teil:

- ▲ Zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Scheibenberg wird Stadtrat Langer, CDU, gewählt: 14 Ja-Stimmen, eine Gegenstimme.
- ▲ Zum zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Scheibenberg wird der Stadtrat Gruß, Bürgerforum, gewählt: 14 Ja-Stimmen, eine Gegenstimme.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt grundsätzlich dem ersten Vorentwurf zur Gestaltung des Außengeländes der Schule gemäß dem Vortrag des Planers in öffentlicher Stadtratsitzung am 19.02.1996 zu. Der Planer wird beauftragt, den Entwurf mit dem Bauamt abzustimmen und die Planung in Abschnitten dem Stadtrat nochmals vorzulegen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt in Vorbereitung der Festorganisation „475 Jahre Stadt Scheibenberg“ die Bildung des Festausschusses und der Arbeitsgruppen. Im Festausschuß sollen folgende Personen mitwirken:

Bürgermeister Andersky,
erster Stellvertreter des Bürgermeisters,
zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters,
Ortsvorsteher Gruß,
alle Stadträte,
die Vorsitzenden der einzelnen Arbeitsgruppen zur Festvorbereitung,
Pfarrer Lißke,
Pfarrer Hunger.

Es werden folgende Arbeitsgruppen gebildet:

1. Arbeitsgruppe Kultur
2. Arbeitsgruppe Ausstellungen
3. Arbeitsgruppe Werbung
4. Arbeitsgruppe Festumzug
5. Arbeitsgruppe Gästebetreuung
6. Arbeitsgruppe Technik
7. Arbeitsgruppe Finanzen
8. Arbeitsgruppe Koordinierung.

Die Verwaltung wird beauftragt, eigenständig Mitglieder für die einzelnen Arbeitsgruppen zu finden. Des weiteren wird die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Terminplan zur Durchführung der Sitzungen des Festausschusses und der Arbeitsgruppen zu erstellen. Dieser Terminplan ist dem Stadtrat unverzüglich zur Kenntnis zu geben. Des weiteren beauftragt der Stadtrat die Verwaltung, eine Geschäftsordnung für den Festausschuß zu erstellen. Diese ist ebenfalls dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, daß die Instandsetzungsarbeiten von Vorderseiten der Fassaden (Straßen- und Gassenseiten) in bezug auf Malerarbeiten, Putzerneuerung, Gerüstbauarbeiten, Dachrinne und Fallrohr mit 50 v. H. des Gesamtaufwandes, jedoch maximal 100 DM/m² Fassadenfläche gefördert werden. Die Förderung gilt im Rahmen des Haushaltsplanes und beträgt maximal 200.000 DM für private Wohnhäuser in 1996.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt unter der Voraussetzung, daß die Farbgebung mit der Stadt abgestimmt wird, eine 50%ige Förderung der Instandsetzung der Fassade Lindenstraße 13 (Gassenseite) und eine 20%ige Förderung der Instandsetzung der Fassade Hofseite/Giebel des Gebäudes Lindenstraße 13.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt unter der Voraussetzung, daß die Farbgebung mit der Stadt abgestimmt wird, eine 50%ige Förderung der Instandsetzung der Fassade Lindenstraße 13 (Gassenseite und

Straßenseite Lindenstraße) und eine 20%ige Förderung der Instandsetzung der Fassade Hofseite des Gebäudes Lindenstraße 16 sowie Heizungsinstallation 2. Teil.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt unter der Voraussetzung, daß die Farbgebung mit der Stadt abgestimmt wird, eine 50%ige Förderung der Instandsetzung der Fassade Kirchgasse 2 zur Rudolf-Breitscheid-Straße und eine 20%ige Förderung für die Dacharbeiten auf dem Wohnhaus Kirchgasse 2, Rathausseite.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg befürwortet die Einrichtung eines Heimatmuseums im Dachgeschoß der Adler Apotheke entsprechend den Projektvorstellungen der ABS „Erzgebirge“ Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH, Niederlassung Scharfenstein, Betriebsstätte Scheibenberg. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen mit der ABS zu führen und dem Stadtrat das Ergebnis in Form eines Vertragsentwurfes zur Kenntnis zu geben.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt in Abstimmung mit der zuständigen Revierförsterin, Frau Siewert, zum Sachverhalt der Biotopgestaltung in der Scheibenger Heide den Vorstellungen des Naturschutzzentrums Landkreis Annaberg in der Art und Weise stattzugeben, als daß der Entfernung von Bäumen auf dem kommunaleigenen Flurstück Nr. 363/4 der Gemarkung Scheibenberg stattgegeben wird, als daß die Fichten von der Revierförsterin gekennzeichnet werden. Nur diese sind zu fällen. Sowohl die Stadtverwaltung, als auch die Försterin werden beauftragt, das Geschehen aufmerksam zu beobachten, um im gegenseitigen Einvernehmen und allseitigen Interesse die Geländematurierung bzw. Biotopgestaltung voranzutreiben.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Einreihung des Flurstückes Nr. 67/6 der Gemarkung Scheibenberg, Neubau des Herrn Michael Müller, in die Hausnumerierungsordnung der Stadt Scheibenberg: Lindenstraße 3A.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Inanspruchnahme von Leistungen der Wirtschaftsförderung Annaberg GmbH für die Stadt Scheibenberg und ihre Gewerbetreibenden entsprechend dem in der Anlage 7 der öffentlichen Sitzung beiliegenden Dienstvertrag. Der Vertrag ist zunächst für das Kalenderjahr 1996 abzuschließen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Aufnahme der partnerschaftlichen Beziehungen zu HUSSEAU sur MAUVES entsprechend dem Vortrag des Bürgermeisters.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die finanzielle Bezuschussung einer Nachsorgewohngemeinschaft für Suchtkranke im Rahmen des Vereines zur Integration psychosozialbehinderter Menschen Annaberg e. V. in Höhe von 200,00 DM.

Nichtöffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung einer amtlich noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes Nr. 296/4 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von ca. 150 m².
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 296/4 sowie des Flurstückes Nr. 643/5, beide Gemarkung Scheibenberg, beide erst noch amtlich zu vermessen, in einer Größe von ca. 450 m².
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg veräußert das Flurstück Nr. 437/82 der Gemarkung Scheibenberg, gelegen im Gewerbegebiet Am Bahnhof, in einer Größe von 20 m² Bauland, erschließungsbeitragsfrei.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt in Anlehnung an Beschluß Nr. 7.26.2. vom 17.07.1995 die Veräußerung der Gewerbebauparzelle Flurstück Nr. 437/16 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von 6302 m².
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt den mit Urkundenrolle Nr. 863/1995 am 10. 08.1998 geschlossenen Kaufvertrag bezüglich des

Flurstückes Nr. 63 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von 24 m², die zu veräußernde Teilfläche ist amtlich erst noch zu vermessen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Kündigung des Dienstleistungsvertrages mit der Firma AIH Auerbacher Ingenieur und Handels GmbH zur Gewährleistung der arbeitssicherheitstechnischen Betreuung der Stadtverwaltung Scheibenberg mit ihren Einrichtungen vom 05.01.1991 zum nächstmöglichen Zeitpunkt, das ist der 31.12.1996. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Betreuungsvertrag zur Absicherung der arbeitssicherheitstechnischen Betreuung der Stadtverwaltung Scheibenberg mit ihren Einrichtungen ab dem 01.01.1997 mit der BVO private Akademie für Verkehrswesen GmbH Service und Consulting entsprechend dem vorgelegten Vertrag abzuschließen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur günstigeren Gestaltung der Finanzierung des Scheibenger Amtsblattes wie folgt: der Haushalts- und Finanzausschuß der Stadt Scheibenberg empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Scheibenberg, zur Kostenminimierung der Herstellung des Scheibenger Amtsblattes folgende Festlegungen zu treffen:
 - Erhöhung der Verkaufspreise auf 1,00 DM pro Amtsblatt.
 - Erhöhung der Anzeigenpreise von bisher privat 0,50 DM pro cm² auf 0,75 DM pro cm², geschäftlich 1,00 DM pro cm² auf 1,50 DM cm².
 - Bilder, Grafiken und Signés in Anzeigen sind nach Aufwand dem Kunden gesondert in Rechnung zu stellen.
 - Durch Begrenzung der monatlichen Seitenzahl kann eine Kostensenkung erreicht werden. Die Seitenzahl wird auf 16 Seiten A4 festgelegt. Werden dennoch mehr Seiten gewünscht, muß die Seitenzahl durch 4 teilbar von der Stadtverwaltung eigenständig festgelegt werden.
 - Die kostenlose Darstellungsmöglichkeit für ortsansässige Vereine wird monatlich auf eine Spalte begrenzt. Dies ist im Falle der Nichtausnutzung auf den nächsten Monat übertragbar. Die Begrenzung ist jeweils vereinsgebunden. Darüber hinausgehende Veröffentlichungen von Vereinen unterliegen der Neuregelungen der Anzeigenpreise, wie sie für Privatkunden angewandt werden. Die Regelung tritt ab 01.03.1996 in Kraft.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die finanzielle Bezuschussung der Teilnahme einer Delegation der Stadt Scheibenberg am Gundelfinger Weihnachtsmarkt im Jahre 1995 in Höhe von 500,00 DM.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung von Garagenbauparzellen, gelegen im Wohngebiet „Am Regenbogen“. Die Grundstücke werden erschließungsbeitragsfrei, d. h. als Bauland, veräußert.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung des Flurstückes Nr. 420/18 der Gemarkung Scheibenberg, gelegen im Bebauungsplangebiet Schwarzbacher Weg, in einer Größe von 590 m².
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung des Flurstückes Nr. 420/13 der Gemarkung Scheibenberg, gelegen im Bebauungsplangebiet Schwarzbacher Weg, in einer Größe von 622 m².
- ▲ 3x beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gemäß § 24 BauGB und nach dem Denkmalschutzgesetz bezüglich von Flurstücken der Gemarkung Scheibenberg bzw. Oberscheibe auf die gemeindlichen Vorkaufsrechte zu verzichten.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt gemäß § 144 BauGB einen beurkundeten Grundstücksverkehr zu genehmigen.

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 21.02.1996:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen dem Badeinbau in neun Wohnungseinheiten der Crottendorfer Straße 6 zu.
- ▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt der Bauvoranfrage der Familie Schenk zum Bau eines Eigenheimes mit einer Grundfläche von ca. 80 m² auf einem Teil des Flurstückes Nr. 21a in Oberscheibe zu.
- ▲ Dem Bauantrag des Herrn Michael Müller zum Anbau einer Doppelgarage in den Maßen 6,99 m x 8,99 m an das Wohn- und Geschäftshaus Lindenstraße 3A stimmt der Bauausschuß zu.
- ▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauantrag des Herrn Ficker zur Aufstockung und Sanierung des Wohnhauses Rudolf-Breitscheid-Str. 42 grundsätzlich zu, empfiehlt jedoch dem Bauherrn, die

kostengünstigste Variante zu wählen. Gegen den Abriß des alten Wohnhauses bestehen von seiten des Bauausschusses keine Bedenken.

- ▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauantrag des Dachdeckermeisters M. Josiger zum Bau eines Betriebshofes mit Wohnung im Gewerbegebiet Am Bahnhof 7 zu.
- ▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt dem Befreiungsantrag zwecks Überschreitung der Baugrenze im südlichen Bereich des Baugrundstückes um ca. 5 m von Herrn M. Josiger zu seinem Bauantrag Neubau eines Betriebshofes mit Wohnung im Gewerbegebiet Am Bahnhof 7 zu.
- ▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg erteilt der Dachdeckerfirma Josiger, Scheibenberg, den Zuschlag für die Dachdeckerarbeiten, IV BA, Sanierung Adlerapotheke zum Angebotspreis.
- ▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg erteilt der Firma Endt aus Schwarzenberg zum angebotenen Preis den Zuschlag für die Tischlerleistungen im IV BA bei der Sanierung Adler Apotheke.
- ▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg beschließt für die Auswahl des Bieterkreises bei beschränkten Ausschreibungen folgenden Verfahrensweg: Das Bauamt der Stadt erstellt eine Liste mit Handwerksfirmen für jedes Gewerk, mit denen es in den letzten Jahren bei der Durchführung von Baumaßnahmen positive Erfahrungen gesammelt hat. Die Handwerksfirmen werden bei beschränkten Ausschreibungen berücksichtigt. Bei weiterem Bedarf werden erfahrene Bauausschußmitglieder nach geeigneten Firmen befragt.

Nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses am 21.02.1996:

- ▲ Es wurde keine nichtöffentliche Sitzung abgehalten.

Berichtigung zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 20.12.1995:

- ▲ Der Bauausschuß der Stadt Scheibenberg stimmt der Aufstellung einer Plakatwerbetafel auf dem Grundstück Elterleiner Straße 13 in einer Größe von 3,77 m x 2,67 m zu. – Dies wurde abgelehnt.

Öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 28.02.1996:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuß der Stadt Scheibenberg legt fest, daß sich die Stadt Scheibenberg im Haushaltsjahr 1996 in Höhe von 300,00 DM an Pokalen des Sportvereines beteiligt. Dem Sportverein wird empfohlen, die beantragten Faschingspokale für die Mini-Playback-Show vom Erlös der Faschingsveranstaltungen insgesamt zu bezahlen.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuß der Stadt Scheibenberg beschließt die Darstellung der Stadt Scheibenberg im Bildband „Freistaat Sachsen“ mit einer Seite, halb Bild, halb Text, entsprechend dem Angebot Gauweiler Verlags GmbH Heidelberg. Die Finanzierung erfolgt aus Spenden.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuß der Stadt Scheibenberg beschließt die Nichtweiterberechnung des gemeindlichen Betriebskostenanteiles für den Besuch eines Schlettauer Kindes in der Kindereinrichtung in Scheibenberg.

Nichtöffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 28.02.1996:

- ▲ Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt Scheibenberg beschließen, zur Erweiterung des Gewerbegebietes am Bahnhof Scheibenberg die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern der Flächen der Gemarkung Scheibenberg, westlich des Bahnhofes oberhalb der Bahnschiene gelegen, im Flächennutzungsplan der Stadt Scheibenberg als Gewerbeflächen ausgewiesen, voranzutreiben.

Satzung
über die Erhebung
von Verwaltungskosten
für Amtshandlungen bei
weisungsfreien Angelegenheiten

§ 5

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Scheibenberg, 20.11.1995

K o s t e n s a t z u n g

Andersky
 Bürgermeister

Die Stadt Scheibenberg erläßt aufgrund von § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 15.04.1992 (GVBl. S. 164) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21.04.1993 (GVBl. S. 301) folgende Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten bei weisungsfreien Angelegenheiten:

§ 1

Die Stadt Scheibenberg erhebt für Tätigkeiten bei weisungsfreien Angelegenheiten, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlung) Kosten (Verwaltungsgebühren und Auslagen).

§ 2

Die Höhe der Verwaltungsgebühren bemißt sich nach dem Kostenverzeichnis (Kommunales Kostenverzeichnis, KommKVz), das Anlage zu dieser Satzung ist. Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Verwaltungsgebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, so wird eine Verwaltungsgebühr von 5 bis 50.000 Deutsche Mark erhoben. Unberührt bleiben Gebührenregelungen, die schon in anderen Satzungen getroffen sind.

§ 3

Die in § 25 Abs. 2 SächsVwKG genannten Bestimmungen des SächsVwKG finden bei der Erhebung von Kosten nach dieser Satzung entsprechende Anwendung.

§ 4

Gemeinnützige Vereine und gemeinnützige Arbeitsgemeinschaften können bei Einsichtnahme in Akten von den satzungsmäßig festgelegten Gebühren und Kostenerstattungen befreit werden.

Anlage

zur Satzung über die Erhebung von
Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei
weisungsfreien Angelegenheiten

Kommunales Kostenverzeichnis
(KommKVz)

zur Verwaltungskostensatzung der
 Stadt Scheibenberg vom 20.11.1995

Lfd. Nr.	Gegenstand	Pauschbetrag in DM
1.	Abschriften, Durchschriften und andere Vervielfältigungen	
1.1.	Abschriften je angefangene Seite	
1.1.1.	im Format DIN A 5	2,50
1.1.2.	im Format A4	4,50
	Bei Schriftstücken in fremder Sprache oder in größeren Formaten als DIN A 4 oder, wenn bei Vervielfältigungen außergewöhnliche Personal- oder Sachaufwendungen entstehen, kann der Pauschsatz nahe dem Maß des Verwaltungsaufwandes je Seite erhöht werden bis auf	10,00
1.2.	Durchschriften je angefangene Seite	0,50
1.3.	Andere Vervielfältigungen	
1.3.1.	mit Lichtpost-, Fotokopier- und ähnlichen Geräten	
1.3.1.1.	bis zum Format DIN A 4	0,30
1.3.1.2.	bis Format A3	0,50

- wird fortgesetzt -

Ortsübliche Bekanntmachung

Gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 beschloß der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 18.03.1996 in öffentlicher Sitzung die

Jahresrechnung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 1995.

Gemäß den in der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung am 18.03.1996 genannten Bemerkungen entlastet der Stadtrat der Stadt Scheibenberg den Bürgermeister für das Rechnungsjahr 1995.

Die im Haushaltsjahr 1995 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wer-

den, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Stadtratsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit nachträglich genehmigt. Das Jahresrechnungsergebnis 1995 wird entsprechend der Jahresrechnungsunterlagen/Dokumentation der Jahresrechnung festgestellt.

Die Jahresrechnung liegt öffentlich in der Zeit

vom 09.04.1996 bis einschließlich 18.04.1996

während der Amtsstunden im Rathaus, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus.

Andersky
Bürgermeister

Fiedler-Bräu Erzgebirgsbier



Schon 5 Jahre sind es wieder, daß wir nach unserer Wiedereröffnung in vielen Stuben und Gaststätten zu finden sind.

Fiedler-Bräu – das Bier unserer Heimat.

Wir danken allen, die uns in diesen fünf Jahren treu geblieben sind, und hoffen, daß Sie es auch weiterhin bleiben.

Um dies etwas schmackhaft zu machen, laden wir Sie anlässlich des Tages des deutschen Bieres (480 Jahre Reinheitsgebot) zu einem Tag der offenen Tür ganz herzlich ein. Im Programm ist auch eine Schauabfüllung zwischen 13.00 und 15.00 Uhr.

Anschließend ist ein gemütlicher Nachmittag mit Blasmusik und Verköstigung vorgesehen.



Der Tag der offenen Tür findet am 27. April, ab 10.00 Uhr in unserer Brauerei statt.

Wir hoffen auf zahlreiche Gäste, denn:

Der Heimat treu – trinkt Fiedlers Bräu!

REDAKTIONSSCHLUSS

jeweils bis 15. des Vormonats

Auto-Wäsche-Pflege

Peter Fritsch

Crottendorfer Straße 9 • 09465 Neudorf
Tel./Fax. (03 73 42) 82 43



Gib dem Salz keine Chance

- Unterbodenwäsche und -konservierung
- Motorwäsche und -konservierung
- Hohlraumkonservierung
- Korrosionsschutzarbeiten
- Radwechsel mit -konservierung
- Ölwechsel
- Lackpflege
- Innenreinigung
- Autowäsche mittels Bürstenwaschanlage
- komplette Gebrauchtwagenaufbereitung
- Shop (div. Kfz-Pflegemittel und -zubehör)

auch für Kleinbusse und -transporter

Ich berate Sie gern.

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 7.00 - 18.00 Uhr (8.00 - 18.00 Uhr WA)
Mo.-Fr. 7.00 - 12.00 Uhr (8.00 - 18.00 Uhr WA)

CHRONICON SCHEIBENBERGENSE

CHRISTIAN LEHMANN

Die Chronik über Scheibenberg von Christian Lehmann, bearbeitet von Lutz Mahnke, kann für 17,50 DM im Rathaus (Stadtverwaltung), im Pfarramt, im Fremdenverkehrsamt des Zweckverbandes (Sitz Rathaus Schlettau) und bei Tabakwaren- und Lotteriemärkten erworben werden.

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg, verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky, Tel. 82 41 (privat 84 19)
– Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. Autor/Fotograph/Grafiker –
Satz u. Repro: Fa. Heidler & Fahle, Tel. und Fax (03 73 49) 84 37
Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH